



Evangelisches Seniorenwerk Bayern

Menschen, die für Generationengerechtigkeit eintreten

1. Vorsitzender Fritz Schroth, Fischzucht 1, 97653 Bischofsheim
Mitglied der Landessynode, Vorsitzender des ständigen Ausschusses Weltmission und Ökumene

An die
Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Frau Präsidentin Annekathrin Preidel
Katherina-von-Bora-Straße 11
80333 München

Liebe Frau Präsidentin Preidel

Für die Frühjahrssynode der Landessynode in Bad Wörishofen, mit dem Themenschwerpunkt „Alter – neu sehen“, reicht das Evangelische Seniorenwerk zwei Eingaben zur Behandlung und Beschlussfassung ein.

Eingaben des Evangelischen Seniorenwerkes Bayern e.V. an die Landesynode:

1. Die Synode möge beschließen:

Für die zukünftige Altersarbeit soll ein praxisorientiertes Arbeitsbuch zum Thema „Alter neu gestalten“ erarbeitet werden.

Dieses Arbeitsbuch wird vom Diakonischen Werk Bayern und dem Amt für Gemeindedienst in Kooperation mit dem Evangelischen Seniorenwerk Bayern und weiteren fachkompetenten Personen entwickelt.

Dafür sollen die notwendigen Personal- und Sachmittel in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

2. Die Synode möge beschließen:

Das Arbeitsbuch soll die Grundlage für ein Projekt sein, das auf Gemeinde- und Dekanatebene Initiativen anstößt, die zu nachhaltigen Strukturen einer modernen Altersarbeit führen. Dafür braucht es Hauptberufliche, die Ehrenamtliche qualifizieren und entsprechende Rahmenbedingungen für Teilhabe und Beteiligung schaffen.

Dafür sollen notwendige Personal- und Sachmittel in Höhe von je einer Stelle je Kirchenkreis zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Der 6. Altenbericht der Bundesregierung hebt einerseits die bedeutungsvolle Arbeit mit älteren Menschen in der Kirche hervor. Andererseits bemängelt er das klassische Altersbild, das den zu betreuenden alten Menschen in den Vordergrund rückt. Weiterhin sind trotz qualitätvoller Arbeit die Angebote nicht leicht zugänglich und nicht vernetzt.

Dem gegenüber rückt das Konzept vom Aktiven Altern die Kompetenzen der Menschen in allen

Altersphasen mit den jeweils spezifischen Herausforderungen in den Vordergrund. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, müssen Haupt- und Ehrenamtliche aus den verschiedensten Bereichen kooperieren.

Das Amt für Gemeindedienst, das Diakonische Werk Bayern und das Evangelische Seniorenwerk Bayern und der Runde Tisch zur Generationengerechtigkeit der letzten Synodalperiode, haben sich informell zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um gemeinsam eine an Qualitätsstandards orientierte generationenübergreifende Altersarbeit zu fördern.

Das Projekt „Alter neu gestalten“ ist hierzu die Arbeitsgrundlage. Sie ermöglicht insbesondere auch den in der Altersarbeit tätigen Ehrenamtlichen, ihre Wissens- und Erfahrungskompetenz einzubringen. Dafür braucht es entsprechende Anlaufstellen, Strukturen und Räume.

Bischofsheim, den 31. Dezember 2014

Im Namen aller Mitglieder des Vorstandes, mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen zum Neuen Jahr 2015,

Ihr



Fritz Schroth

Vorstand:

Vera Eckle
Prof. Dorothea Geuthner
Manfred Gutmann
Gisela von Pölnitz
Dr. Albrecht Schottky
Fritz Schroth
Renate Seitz

Dazu die Fachbegleiter des Evangelischen Seniorenwerks:

Markus Dietzel, KDSE Nürnberg
Dr. Barbara Erxleben, Diak. Werk
Ingbert Haas, Erlangen
Martina Jakubek, Amt für Gemeindedienst